

07.12.2011

**Lernspaß am Wochenende  
Großer Andrang im Schülerforschungszentrum  
Berchtesgadener Land am Tag der offenen Tür**

**Berchtesgaden. Der Tag der offenen Tür im neu eröffneten Schülerforschungszentrum Berchtesgadener Land zog am Samstag über 300 Besucher ins Schülerforschungszentrum in Berchtesgaden. Kindern und Jugendlichen wurden dabei interessante Einblicke in die Welt der Wissenschaft und Technik geboten.**

Großen Zuspruch fanden sowohl die praktischen Werkstätten als auch die Räume für wissenschaftliche Untersuchungen.

An kleinen Werkmaschinen übte sich groß und klein in Drechsel- und Sägearbeiten. Gleich nebenan in der Elektronikwerkstatt wurden elektrische Geräte zerlegt und Schaltkreise gelötet, um Weihnachtsbäumchen zum Blinken zu bringen.

Auf Spurensuche nach Gewässerlebewesen und der eigenen DNA konnte der interessierte Besucher in den Biologieraum gehen. In der Geographie lernten die Schüler die Region in thematischen Karten kennen und zeichneten selbst Ausschnitte aus Nationalparkkarten.

Zwei Räume waren dem Roboter-Programmieren vorbehalten. Die Kleineren bauten mit großer Begeisterung gefährliche Krokodile und brüllende Löwen, während die Größeren Fahrzeugen beibrachten, sich an einer schwarzen Linie entlang zu bewegen.

In der MINT-Ausstellung wurden lebensgroße naturwissenschaftliche Experimente bestaunt und ausprobiert. Prof. Härter und sein Assistent vom Institut für anorganische Chemie der TU München zeigten in drei spannenden Vorlesungen viele Experimente mit magnetischen und leuchtenden Flüssigkeiten.

Auch der „Buttonwettbewerb“ erfreute sich reger Beliebtheit. Jeder junge Besucher konnte seine Vorstellung von Forschung aufzeichnen und sich einen Anstecker pressen lassen. Unter allen Teilnehmern wurde ein Physik-Experimentierkasten verlost. Theresa aus Bad Reichenhall war hier die glückliche Gewinnerin!